

Einem Leistungspunkt liegen in den Modulen der Teilstudiengänge „Keltologie“ (Hauptfach/Nebenfach) 30 Zeitstunden Arbeitszeit einer oder eines durchschnittlichen Studierenden zugrunde. Die konkrete Verteilung dieses Zeitaufwands wird in den einzelnen Modulen weiter aufgeschlüsselt.

Modulbezeichnung	<b>Einführung in die Keltologie</b> <i>Introduction to Celtic Studies</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Arbeitsgebiete der Keltologie und deren Forschungsinteressen unter Berücksichtigung des modernen Interesses an den Kelten („Keltizität“) zu beschreiben. Sie können grundlegende Aspekte der Geschichte, Kultur und Landeskunde keltischer Regionen darstellen. Sie können die kulturellen und sprachlichen Verhältnisse der keltischen Regionen (?) darstellen. Sie können grundlegende fachspezifische Hilfsmittel und Arbeitsmethoden der Keltologie benennen und einsetzen. Sie sind in der Lage, Fachinhalte und -methoden der Keltologie nachzuvollziehen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Digitales Selbstlernmodul
Arbeitsaufwand	Erarbeitung der Selbstlernmaterialien: (100h) Vorbereitung: 3-4 Lernfortschrittskontrollen (40h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung: Essay (40h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Haupt- und Nebenfachteilstudiengang Exportmodul Export für die Bereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung. 3-4 Lernfortschrittskontrollen Modulprüfung: Essay
Noten	Unbenotetes Modul
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Jahr
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	<b>Keltizität und Keltenrezeption</b> <i>Celticity</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Beispiel: Die Studierenden sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage, grundlegende Strukturen der Rezeption ‚keltischer‘ Themen und Motive in moderner Literatur, Wissenschaft und Kultur darzustellen und zu identifizieren. Sie sind zudem in der Lage, die historischen, kulturellen und ideologischen Bedingungen der spezifischen Rezeptionswege zu diskutieren.

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 2SWS
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Referatsvorbereitung und -durchführung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung: Hausarbeit (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Haupt- und Nebenfachteilstudiengang  Exportmodul Export für die Bereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat Modulprüfung: schriftliche Ausarbeitung
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 3. Jahr
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	<b><i>Geschichte der keltischsprachigen Völker AD 400-1200</i></b> <i>History of the Celtic-speaking peoples AD 400-1200</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende verfügen nach Abschluss des Moduls über ein Grundwissen bzgl. der wichtigsten Entwicklungen in der Geschichte der keltischsprachigen Völker von AD 400 bis ca. 1200. Sie verfügen über die Fähigkeit, sich selbstständig ein Thema der mittelalterlichen insularen Geschichte zu erschließen, eine Fragestellung zu entwickeln und diese literaturbasiert mit den erlernten Methoden zu bearbeiten. Sie erwerben die Fähigkeit zur zielgruppenadäquaten Darstellung komplexer Sachverhalte in schriftlicher und mündlicher Form und zur mündlichen wissenschaftlichen Diskussion
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 2SWS
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz und Nachbereitung (100h) Studienleistung (20h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung: Klausur (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Haupt- und Nebenfachteilstudiengang  Exportmodul Export für die Bereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat Modulprüfung: Klausur
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester

Häufigkeit des Moduls	Jedes 3. Jahr
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

Modulbezeichnung	<b>Archäologie der Kelten I</b> <i>Celtic Archaeology I</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt einführende Kenntnisse in die Archäologie der Kelten. Durch das Modul soll ein breites Basiswissen in verschiedenen Bereichen der vor- und frühgeschichtliche Archäologie und benachbarter Disziplinen vermittelt werden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 PS/VL Einführung in die Vor- und Frühgeschichte (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltungszeit: 30 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 20 Stunden Vorbereitung 2-4 Lernkontrollen oder Portfolio: 100 Stunden Vorbereitung und Durchführung Fachgespräch: 30 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Haupt- und Nebenfachteilstudiengang  Exportmodul Export für die Bereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 2-4 Lernkontrollen, Referate oder Portfolio Modulprüfung: Projekt
Noten	Unbenotetes Modul
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Jahr
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	<b>Archäologie der Kelten II</b> <i>Celtic Archaeology II</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Archäologie der Kelten und sind befähigt mit archäologischen Quellen und Materialien fachbezogen zu arbeiten. Insbesondere steht die typologische, stilistische, chronologische und kulturhistorische Interpretation im Kontext menschlicher Entwicklungsstrukturen im Vordergrund der Lehrinhalte.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	richtet sich nach dem semesterabhängigen Angebot der Archäologischen Wissenschaften
Arbeitsaufwand	richtet sich nach dem semesterabhängigen Angebot der Archäologischen Wissenschaften
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch

Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Haupt- und Nebenfachteilstudiengang Exportmodul Export für die Bereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Lernkontrolle oder Portfolio Modulprüfung: Projekt
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Jahr
Beginn des Moduls	Im Sommer oder Wintersemester

Modulbezeichnung	<b>Projekt</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende lernen, ein eigenes Projekt zu einem Forschungsthema zu planen, eine Fragestellung zu entwickeln, die Sachverhalte zu ermitteln und zu analysieren und anschließend eine Synthese vorzunehmen. Das Projekt kann auch auf Wunsch in Form eines externen oder internen Praktikums absolviert werden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Angeleitetes Selbststudium
Arbeitsaufwand	Fachgespräch: Vorbereitung und -durchführung (30h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung: (150h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, bei Bedarf Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Haupt- und Nebenfachteilstudiengang
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Forschungsgespräch (Vorstellung des Themas und Diskussion desselben mit dem Prüfer/der Prüferin)  Modulprüfung: schriftliche Ausarbeitung des Projekts oder Bericht
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	<b>Bachelorarbeit (Hauptfach)</b> <i>B.A.-Thesis</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Beim Verfassen der Abschlussarbeit erschließen die Studierenden selbstständig ein Problem aus den Gegenstandsbereichen der Keltologie, bearbeiten es mit den entsprechenden wissenschaftlichen Hilfsmitteln und Methoden und stellen es fachgerecht schriftlich dar. Die Studierenden sind in der Lage, dafür auf grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens zuzugreifen und geeignete

	wissenschaftliche und technische Hilfsmittel auszuwählen. Sie beherrschen Formen der schriftlichen Präsentation von Problemstellungen, Positionen, Sachverhalten, Informationen und weisen nach, dass sie in der Lage sind, auf einem grundständigen Niveau selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Angeleitetes Selbststudium
Arbeitsaufwand	Prüfungsvorbereitung und Prüfung (360h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, bei Bedarf Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Alle Module des Studienbereichs: Allgemeine Grundlagen (18 LP) Alle Module des Studienbereichs: Sprache und Literatur (48 LP) Module des Studienbereichs: Methode und Anwendung im Umfang von 24 LP
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Keltologie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Bachelorarbeit
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	12 Wochen
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	<b>Bachelorarbeit (Nebenfach)</b> <i>B.A.-Thesis</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Beim Verfassen der Abschlussarbeit erschließen die Studierenden selbstständig ein Problem aus den Gegenstandsbereichen der Keltologie, bearbeiten es mit den entsprechenden wissenschaftlichen Hilfsmitteln und Methoden und stellen es fachgerecht schriftlich dar. Die Studierenden sind in der Lage, dafür auf grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens zuzugreifen und geeignete wissenschaftliche und technische Hilfsmittel auszuwählen. Sie beherrschen Formen der schriftlichen Präsentation von Problemstellungen, Positionen, Sachverhalten, Informationen und weisen nach, dass sie in der Lage sind, auf einem grundständigen Niveau selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Angeleitetes Selbststudium
Arbeitsaufwand	Prüfungsvorbereitung und Prüfung (360h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, bei Bedarf Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Bachelorarbeit kann nur auf genehmigten Antrag im Nebenfachteilstudiengang Keltologie absolviert werden. Voraussetzung: Module des Studienbereichs: Sprache & Literatur (24 LP) Module des Studienbereichs: Methode & Anwendung im Umfang von 18 LP
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Bachelorarbeit
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	12 Wochen
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	<b>Neuirisch für Anfänger I</b> <i>Modern Irish I</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahl
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben grundlegende Sprachkenntnisse im Neuirischen, Verständnis der Grundbegriffe der neuirischen Grammatik, Basiskompetenz im gesprochenen Neuirischen; Fähigkeit, einfache Texte sprachlich zu analysieren, inhaltlich zu verstehen und registeradäquat ins Deutsche zu übertragen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 2SWS
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz und Nachbereitung (100h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung: Klausur (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, bei Bedarf Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	<b>Neuirisch für Anfänger II</b> <i>Modern Irish II</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahl
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können ihre grundlegenden Sprachkenntnisse im Neuirischen vertiefen und haben ein Verständnis der Grundbegriffe der neuirischen Grammatik, Basiskompetenz im gesprochenen Neuirischen; Fähigkeit, einfache Texte sprachlich zu analysieren, inhaltlich zu verstehen und registeradäquat ins Deutsche zu übertragen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 2SWS
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz und Nachbereitung (100h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung: Klausur (80h)

Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, bei Bedarf Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von Neuirisch für Anfänger I
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester